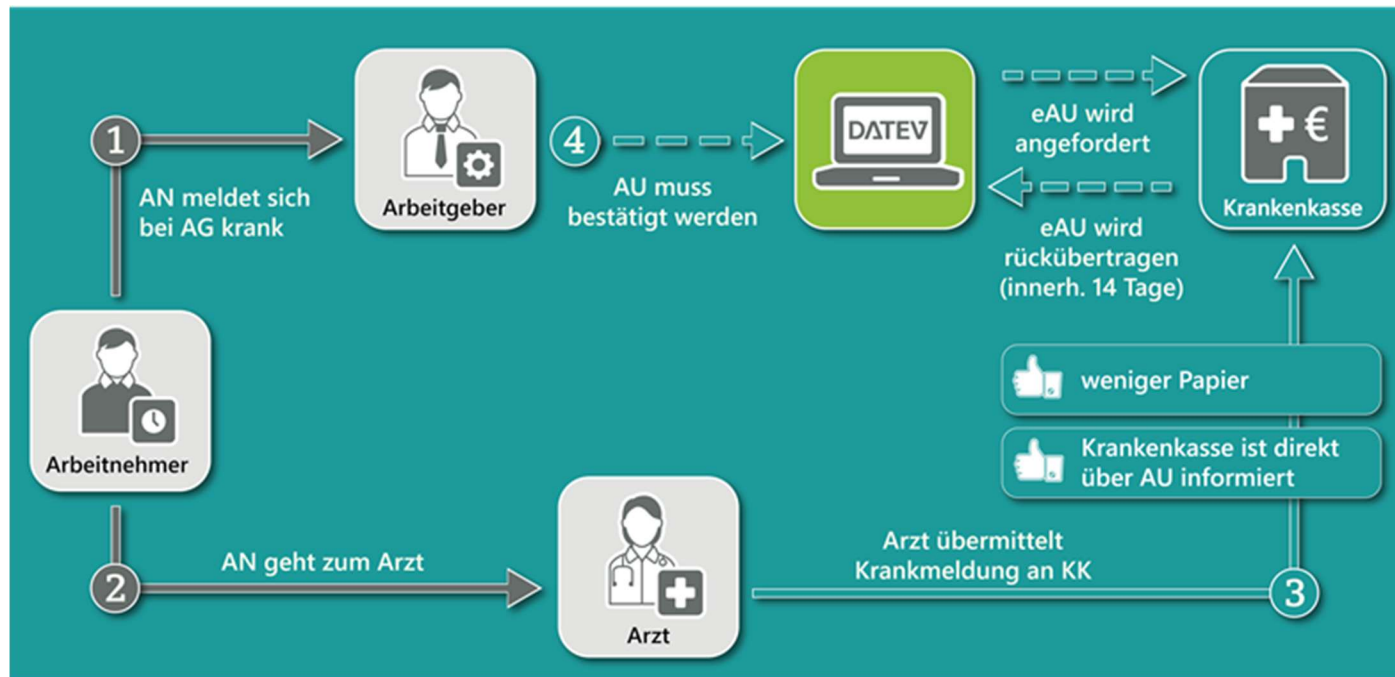


Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)



Quelle: DATEV e.G. - <https://apps.datev.de/help-center/documents/1022887>

Schritt 1: Arbeitnehmer meldet sich krank	Der Arbeitnehmer meldet sich, wie bisher auch, bei seinem Arbeitgeber krank.
Schritt 2: Arbeitnehmer geht zum Arzt	Um sich die Erkrankung bestätigen zu lassen, geht der Arbeitnehmer, wie bisher auch, zu seinem Arzt. Er benötigt eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung.
Schritt 3: Arzt übermittelt die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung an die Krankenkasse	Nachdem der Arzt die Erkrankung bestätigen kann, erstellt er wie bisher auch eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung wird an die Krankenkasse übermittelt. Somit wird die Krankenkasse direkt über die Arbeitsunfähigkeit informiert. Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für den Arbeitgeber wird nicht mehr erstellt. Der Arbeitnehmer erhält jedoch weiterhin einen Durchschlag in Papierform für mögliche Störfälle.
Schritt 4: Arbeitgeber / lohnabrechnende Stelle fordert die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung über das Lohnabrechnungssystem an und erhält Rückmeldung der Krankenkasse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung abrufen Der Abruf der Arbeitsunfähigkeit ist erst einen Tag nach Überschreiten der Attestpflicht bei der Krankenkasse möglich: In der Regel ab dem 4. Tag der Erkrankung. ▪ Rückmeldung der Krankenkasse Die Rückmeldungen der Krankenkassen werden über das elektronische Rückmeldeverfahren bereitgestellt. Dies kann 3-4 Tage und maximal 14 Tage dauern.